

Saale-Beitung.

Grundbesitzer Jahrgang.

Bezugspreis

Er Halle vierteljährlich 2.50 M., bei zweimonatlicher 4.75 M., durch die Post 3.25 M., anfalls Zustellungsgebühr. ...

Anzeigen

werden die Spaltenzeile oder zwei Raum mit 20 Pfg., solche aus Halle mit 20 Pfg., berechnet und in der Geschäftsstelle, von unseren Anzeigenschreibern und allen Anzeigen-Expeditoren ...

Nr. 466.

Halle a. d. Saale, Freitag, den 4. Oktober

1907.

Nord und Süd.

Die Erörterungen über das preussische Wahlrecht haben auch die Frage nach dem Verhältnis von Süddeutschland zu Norddeutschland wieder in Fluß gebracht. Diese Frage pflegt ja bei allen möglichen Gelegenheiten so oder so wieder aufzutreten. Selbstverständlich wurde nämlich die sogenannte preussische Wahlrechtskampagne von Süddeutschland eingeleitet. Der Abgeordnete Naumann ist zwar Sache, aber von einem südlichen Wahlkreise in den Reichstag gewählt. ...

Der Majorität des Preussischen Landtages. Dies kommt zwar in keinem haarscharfen Paragraphen zum Ausdruck, ist aber eine notwendige Konsequenz der Verfassung. Der Reichstag ist zugleich Preussischer Ministerrat und kann im Reichstage nicht gegen den Preussischen Landtag aber mit einer oder mehreren Parteien regieren. ...

und Staatsvertretungen hätten ihm zugemutet, daß er sich zu einer Vertretung in der im allgemeinen nicht zu essen verpflichtet solle. Er, Redner, habe ihnen geantwortet: Es käm Euch! und jedes Parlament hat ihren Leuten rundweg abgelehnt.

Liberales Reich, Vereins- und Vernehmlichungsrecht.

Bezüglich des Vereinsgesetzes eines Vereins- und Vernehmlichungsrechts erklärt die „Rechtszeitung“ aus autoritativer Quelle, die Verfassung, es könnte durch die verfassungswidrige Beschaffenheit des Vereinsgesetzes Vereins- und Vernehmlichungsrecht verschlechtert werden, ist nicht zuzustimmen. ...

Ihr Zutrugenspiel gegen die Blockpolitik

legt die „Germania“ munter fort. In einem Leitartikel in der Abendnummer vom Donnerstag, der die Lebenskraft trägt: „Der mangelhaft informierte Kaiser“ sucht das Zentrumblatt den Südtürken Bülwog beim Kaiser anzuklammern, weil er angeblich in letzter Erwiderung auf die Interpellation von Ostermann vom 14. November 1906 des Interesses des Kaisers nicht genügend gewahrt habe. ...

Deutsches Reich.

Satz- und Personalnachrichten.

Der Besuch der kaiserlichen Familie in Cadix wird infolge veränderter Dispositionen nun doch stattfinden. Die Kaiserin und die Prinzen Viktoria und Luise werden bereits am Sonntag abends nachkommen, während der Kaiser erst nach dem Befehlsgesetzlichkeiten in Karlsruhe auf seiner Gutsbesitzerreise eintrifft. ...

Zur Verweisung des Großherzogs von Baden.

Die „Saalezeitung“ veröffentlicht die Trauerordnung für den Kaiser, der am 4. Oktober den Tod findet unter Teilnahme der Fürstlichkeiten in der Schloßkirche im Grottenfriedhof. Darauf folgt die Trauerung unter dem Glänze der Glöden und Konventionen in folgender Ordnung in Bewegung: Der Zug wird eröffnet durch Truppen; es folgen die Geistlichkeit, die Mitglieder des Reichstages, die Träger der Leichen, dann der kaiserliche Leichenwagen, zu beiden Seiten je zwei Kommandanten, an den Enden der vier das Abzeichen tragenden Generale; das Leibregiment des Großherzogs mit dem Sarge nachgeführt. ...

Staatsrechtlich und logisch ist das richtig, sachlich aber nicht. Nicht ein süddeutscher Staat hat die Einführung des Reichstagswahlrechts für Preußen verlangen wollen, sondern süddeutsche Politiker in ihrer Eigenhaft als Deutsche. Auch der Bürger von New York kam in seiner Eigenschaft als Amerikaner verlangen, daß Kalifornien eine Einmünderpolitik betreibe, welche nicht für die Politik der Gesamtstaaten gefährlich werden kann. ...

Dr. Selim fahrgestellt!

Der Reichs- und Landtagsabgeordnete Dr. Selim hat den 2. M. zufolge bei dem Donnerstag nach dem Vorlesung des Zentrumsdurchgegangenen Wahlen zu den hiesigen Ausschüssen in bezug auf die Verfassungswidrigkeit seines 5. März im Reichstages verhandelt, aus Rücksicht auf seine Gesundheitsverhältnisse, wie es heißt. ...

Die neuen Reichsfinancereinnahmen.

Mit Interesse verfolgt man die Entschlüsse, die die Einkünfte aus den neuen Steuern nehmen. Sie haben, wenn die Veranschlagung außer Betracht bleibt, für die ersten fünf Monate des laufenden Jahres 25.8 Mill. Mark betragen, wovon 6.4 Mill. auf den Strukturunterschied, 7.3 Mill. auf die Revisionen der Einkünfte, 1.1 Mill. auf die Kraftfahrzeugsteuer, 2.3 Mill. Mark auf die Steuer von den Ausschickungsvergütungen und 3.8 Mill. Mark auf die Erbschaftsteuer kommen. ...

Wie weit die politische Korruption bereits geht.

hat bei der Feier anlässlich der Enthüllung des Denkmals im Samsonen-Straßen in D. v. W. 111 er benagt. Redner kam auf den letzten Balken auf zu sprechen und erwiderte dabei eine Erhebung, die er ermächtigt, 3 öffentliche Körperlichkeiten

Heuilleton.

Beethoven und wir.

Von Professor Dr. H. Freilich von der Vorden.

Am 26. März 1827 schloß Beethoven die Augen. Als der Leichenzug sich durch die Straßen Wiens bewegte, soll ein Oberweib gesagt haben: „Da begraben sie den General von den Musikanten.“ So wäre also bis in die breitesten Volksschichten die Kunde von seiner überragenden Bedeutung schon damals gedrungen. Es kann ja überhaupt nicht davon die Rede sein, daß die Mittelwelt ihn verkannt und es der Nachwelt überlassen hätte, ihm gerecht zu werden. ...

heute noch. Denn wir sind ins Extrem geraten, und womit ich begann, damit muß ich auch schließen. Unter Beethoven-Kultus, unsere Beethoven-Mode fordert nun Protest heraus. Wenn wir uns dagegen wehren, einen Teil seiner Werte auf Kosten der anderen zu verlieren, so können wir es um so energischer ab, um selbst auf Kosten anderer Meister zu verlieren, wie es leider geschieht. ...

nach kein Mensch über Beethoven geäußert, aber auch nicht über Mozart! Sein Belohnungs lautet: „Ich glaube an Gott, Mozart und Beethoven“ — also nicht an Beethoven allein. Unkünstlerlich gedenken wir des alten Streitens zu Goethes Zeit, ob er größer sei als der Schiller; wir wissen auch, wie groß er auf so dumme Fragen antwortete: „Wer das war ja noch gar nicht so arg.“ ...

* Diese Ausführungen entnehmen wir der letzten im Verlage von Quell & Meyer in Leipzig erschienenen „Beethovenbiographie“ (Preis 94. 1,25 M.).

Richard Wagner. Entschuldigend als er hat sich gewirkt

Unsere Forderung lautet: den ganzen Beethoven, aber nicht nur Beethoven! Erzwingen läßt sich das gar nichts; das muß werden. Es wird aber nicht von selbst, und es ist nicht gleichgültig, wann es wird. Je schärfer wir die Gefahr erkennen, desto lebhafter verpflichtet müssen wir uns fühlen. Sie ist so groß, daß ein optimistisches, bequeme

Schuldensteuer bei den Pächtlagen von Markt hat, jedoch darf...
...den der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...
...sich nicht befriedigen können, daß die Schöpfung der...
...die von der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...
...sich nicht befriedigen können, daß die Schöpfung der...
...die von der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...

Wohnungen preiswürdiger Staatsarbeiter.

Mit dem vom Reichsanzeiger veröffentlichten Gesetze über...
...den der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...
...sich nicht befriedigen können, daß die Schöpfung der...
...die von der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...
...sich nicht befriedigen können, daß die Schöpfung der...
...die von der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...

Jaccuse.

Diesem bestimmten folgenden Worte ist ein Protokoll polnischer...
...den der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...
...sich nicht befriedigen können, daß die Schöpfung der...
...die von der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...
...sich nicht befriedigen können, daß die Schöpfung der...
...die von der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...

Verleinen ein Verbrechen wäre. Es ist aber noch nicht zu...
...den der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...
...sich nicht befriedigen können, daß die Schöpfung der...
...die von der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...
...sich nicht befriedigen können, daß die Schöpfung der...
...die von der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...

kommen, aber trotz alledem wird die polnische Gesellschaft...
...den der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...
...sich nicht befriedigen können, daß die Schöpfung der...
...die von der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...
...sich nicht befriedigen können, daß die Schöpfung der...
...die von der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...

Allgemeine Mitteilungen.

Die Flugblätter des Reichsanzeigers...
...den der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...
...sich nicht befriedigen können, daß die Schöpfung der...
...die von der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...
...sich nicht befriedigen können, daß die Schöpfung der...
...die von der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...

Aus dem Reichsparlament.

Zur Landtagsberatung im Reichsparlament...
...den der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...
...sich nicht befriedigen können, daß die Schöpfung der...
...die von der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...
...sich nicht befriedigen können, daß die Schöpfung der...
...die von der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...

Parlamentarische.

Im Reichsparlament...
...den der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...
...sich nicht befriedigen können, daß die Schöpfung der...
...die von der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...
...sich nicht befriedigen können, daß die Schöpfung der...
...die von der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...

Handwerk und Gewerbe.

Der Minister des Innern...
...den der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...
...sich nicht befriedigen können, daß die Schöpfung der...
...die von der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...
...sich nicht befriedigen können, daß die Schöpfung der...
...die von der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...

Polenfrage.

Der Reichsanzeiger...
...den der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...
...sich nicht befriedigen können, daß die Schöpfung der...
...die von der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...
...sich nicht befriedigen können, daß die Schöpfung der...
...die von der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...

Aus unseren Kolonien.

Dr. Richard Rahl...
...den der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...
...sich nicht befriedigen können, daß die Schöpfung der...
...die von der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...
...sich nicht befriedigen können, daß die Schöpfung der...
...die von der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...

als einer der besten Kerner Kaudas und der kaiserlichen Wägen...
...den der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...
...sich nicht befriedigen können, daß die Schöpfung der...
...die von der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...
...sich nicht befriedigen können, daß die Schöpfung der...
...die von der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...

Standesliste Durnburg ist gestern mit einem...
...den der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...
...sich nicht befriedigen können, daß die Schöpfung der...
...die von der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...
...sich nicht befriedigen können, daß die Schöpfung der...
...die von der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...

20. Generalversammlung des Evangelischen Bundes.

(Nachdruck verboten.)
H. G. Seyer, 3. M.
Mit einer festlichen Feier in der...
...den der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...
...sich nicht befriedigen können, daß die Schöpfung der...
...die von der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...
...sich nicht befriedigen können, daß die Schöpfung der...
...die von der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...

Ausland.

Osterreichisch-ungarischer Ausblick.

Die Neue Nr. 1...
...den der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...
...sich nicht befriedigen können, daß die Schöpfung der...
...die von der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...
...sich nicht befriedigen können, daß die Schöpfung der...
...die von der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...

Die Franzosen in Marokko.

Sur Tag.
Der Reichsanzeiger...
...den der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...
...sich nicht befriedigen können, daß die Schöpfung der...
...die von der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...
...sich nicht befriedigen können, daß die Schöpfung der...
...die von der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...

Eine zehn Millionen-Akte.

Die Marokkofrage...
...den der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...
...sich nicht befriedigen können, daß die Schöpfung der...
...die von der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...
...sich nicht befriedigen können, daß die Schöpfung der...
...die von der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...

Ein zehn Millionen-Akte.

Die Marokkofrage...
...den der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...
...sich nicht befriedigen können, daß die Schöpfung der...
...die von der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...
...sich nicht befriedigen können, daß die Schöpfung der...
...die von der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...

Die russischen Wägen.

Die russische Wägen...
...den der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...
...sich nicht befriedigen können, daß die Schöpfung der...
...die von der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...
...sich nicht befriedigen können, daß die Schöpfung der...
...die von der Wirtschaftlichkeit gerade nur zuviel. Die Preis-...

Bank für Handel und Industrie

Filiale Halle a. S.

(Darmstädter Bank)

Alte Promenade No. 3.

Aktien-Kapital und Reserven
183 1/2 Millionen Mark.

Annahme von **Depositen** und **Spargeldern** zur **Verzinsung** vom Tage der Einzahlung bis zum Tage der Abhebung bei kulantesten Zinssätzen.

Kontokorrent- und Checkverkehr.

An- und Verkauf von Wertpapieren, sowie deren Aufbewahrung, Verwaltung und Beleihung.

Kostenfreie Einlösung aller fälligen Coupons.

Vermietung von **Schrankfächern** in feuer- und diebstahlsicherer Stahlkammer unter Selbstverschluss des Mieters.

Diskontierung von Wechseln.

Ausführung aller sonstigen bankgeschäftlichen Transaktionen zu billigsten Bedingungen.

Bekanntmachung.

Am 1. Oktober verlegte ich meine Filiale
Steinweg 25

nach **Steinweg 27.**

K. Mauersberger

Färbererei u. chem. Reinigungsanstalt

6 eigene Läden:

Leipzigerstraße 33, Moritzkirchhof 5,
Bernau 1248, Steinweg 27,
Geißstraße 15 (Adler-Abtheilung), Bernau 1252,
Gr. Steinstraße 1-2, Gr. Strinfr. 39,
am Steinquidenen, nahe Walballe,
und div. Annahmestellen.

Neueste Ia. Zugfeder-Matratzen,
gleichmäßig gefüllt,
fabriziert an feinsten und billigen Weissen
Wochen, Werkstätten und Matratzen-Fabrik
Schmidt & Grube, Vorua b. Leipzig.
Preisliste frei. Bettreter gefälligst.

P. P.

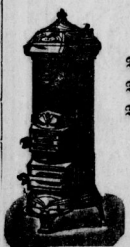
Hierdurch beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir vom
1. Oktober cr. ab unsere Substitution für die Kreisbankmann-
schaften Leipzig, Chemnitz und Reichenbachsbezirk Merzdorfa
und Anhalt

Herrn **Richard Meyer, Leipzig,**
übertragen haben. Das Bureau befindet sich Leipzig, Querstr. 8.
Berlin, den 1. Oktober 1907.
Deutsche Lebensversicherungs-Vault
Allien-Gesellschaft Berlin.

Willh. Heckert,

Gr. Ulrichstr. 57.

Dauerbrandöfen für Antracit-
briket,
Dauerbrandöfen, Trifisch, System,
für jede Größe,
Transportable Sparofenherde,
sämmtlich in Eisenblech.
Gasöfen, Gasherde,
Petroleumöfen.



Gebrüder Baensch, Dölan
bei Halle a. S.

Post- u. Eisenb.-Station. Fernruf Halle 1187.

Geschäftsbegründung 1872.

Chamotte-Fabrik-Erzeugnisse
für alle gewerblichen Zwecke, in hochfeuerfesten, hochbasischen, säure-
festen Qualitäten.

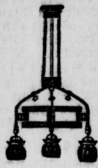
Chamotte-Mörtel- u. Feuer-Zement
fertig bereitet

Caolin- und Ton-Gruben.

Stampf-Caolin.

Gaskronen

aparte Neuheiten — hochmoderne Stillarten — auch einfachere Muster.
Gasampeln, Gaslyren, Tischlampen, Wandarme, Gaskocher,
Gasplättchen, Badeöfen u. s. w. empfehle in reicher Auswahl.



Neuestes Auer-Hängelicht,

wird von keinem anderen Gasgühtlichtbrenner in Bezug auf **Helligkeit,**
Sparsamkeit und Ausstattung übertroffen.

C.G. Hölzke, Franckestr. 7
(am Königplatz).

Gas-, Wasser- u. Heizungs-Anlagen.

Bei Barzahlung 5% in Rabatt-Sparmarken.



Von täglich frisch eintreffenden Sendungen
empfehlen wir:

Frischgeschossene junge Waldhasen.

Krammetsvögel, Rebhühner, Fasanen, Bräuseler
Pouarden, steir. Poulets und Küken, H.
Suppenhühner, Hamb. Enten,

Hamb. Milchmastgänse, Pfund 75 Pfg.

Madelra-Ananas, Vierländer Netzmelonen,
blaue Bräus. Treibhaustrauben, zuckersüße Italian.
u. Braner Kurtrauben, franz. Pfirsiche,
frische blaue Feigen, frische Walnüsse, neue Goertzer
Baronen, Teit. Rübchen, franz. Artischocken,
grüne Spargelspitzen, Auberginen, Endivien,
Escarolen, engl. Bleichellerie.

Prachtvoll. Astrachaner Kaviar, Pfd. 10 u. 12 Mk.

engl. Austern, Helgol. Hummer, lebend u. gekocht,
Strassburger Gänseleber-Pasteten u. Gänseleber-
Trüffelwurst, ger. Gänsebrüste, ger. Lachs u. Elbale,
sowie alle besseren Fleisch- u. Wurstwaren.

Hervorragende Qualität, sehr mässige Preise.

Auf unsere
Gemüsekonserven, Kompottfrüchte u. Fischkonserven
machen wir noch besonders aufmerksam und bitten die Auslagen
und Preise in unseren Schaufenstern zu beachten.

Pottel & Broskowski.

Gegen Gicht, Rheumatismus, Blasen-, Nieren- u. Gallenleiden!

**Kaiser
Friedrich
Quelle**

Offenbach am Main

Zu haben in allen Mineralwasserhandlungen,
Apotheken und Drogerien.

Nigrin

gibt jeder
Art Schuhzeug
prächtigen
nicht abfärbenden
Hochglanz!

Engros-Niederlage: Gutschow & Barnieske in Halle a. S.

Führer durch Halle a. S.

und seine
knalligen und städtischen Einrichtungen
und Anstalten.

Mit Unterstützung des Magistrats
und zahlreicher Sachmänner herausgegeben
von
S. Gensmer und **Dr. O. Förtich**
Stadtbaumeist.

**5. und 6. Auflage. Mit 14 Vollbildern, Stadtbildern, Karte
der Himmelsgegend etc.**

Oftau, 117 Seiten, eleg. gebunden 1 M. gebietet 80 P

Rein landläufiger Führer mit ausnahmsgehehnten, oberflächlichen
Angaben.

Autonominative Abhandlungen über alle baulichen, wirtschaftlichen,
sanitätswissenschaftlichen und sonstigen öffentlichen Anlagen und Einrich-
tungen von Wäunern der Wissenschaft und Verwaltung erleben das
Wert zu einem Handbuch der Heimatkunde und Städtegeschichte.

Halle a. S.

Otto Hendel.

**NORDEUTSCHER LLOYD
BREMEN**

**Amerika
New York | Baltimore**
Riesenschiffe! Postdampfern
**Norddeutschen Lloyd
Bremen**

Vertreter:
Peckolt & Banke,
Halle a/S., Am Riebeckplatz.

Ziehung nächste Woche
Quedlinburger LOSO à 1 Mk.
Pferde-
11 Lose à 10 P
Porto u. Liste 30 P
Sämtl. Gew. sofort verkauf.
gegen
Bar Geld
1500 Gew. i. W. v. Mk.
27 000
Hauptgew. i. W. v.
6000 Mark
Lose versendet der General-
Debitant
Carl Krebs, Quedlinburg 3,
sowie die durch Plakate erkent-
lichen Verkaufsstellen. Wieder-
verkäufer erhalten Rabatt.

5% in Rabatt-Spar-Marken.
Markttaschen
in guten, haltbaren Qualitäten
führt
Albin Hentze,
24 Schmeerstraße 24.

Untertailen (astricht, Erlos,
Battin).
Grobe Auswahl.
H. Schaeff Nachf., Gr. Steinstr. 84

**Postlieferant
Franz'sche Briefhese,**
nicht bewährt.
König früh durch mein
Büchlein bekannt geworden
und im Herbst-Verkauf
1897-98 und 98-99
L. Franz, Postlieferant,
Büchlein,
Telephon 908. Dorotheen- u. Gärtenstr.

Vorsätzliche Waffe zum Füllen der
Hektographen
wie auch Hektographen Tinte
bittet bei **Dr. W. W. W. W. W. W.**
Gr. Ulrichstr. 80

Tafel-Obst!
Apfel und Birnen in großen
und kleinen Stücken neben an
billigen Preisen ab
Loesche & Co., Dampfzuckerfabrik,
Dienstadt bei Halle S.

Eine Prämie
erhalten Sie
beim Gebrauch von
LIEBIG'S
Backpulver
Puddingpulver
Vanillinzucker
etc.
Zu haben bei **Heimbold & Co.**